

Presseinformation

25. Mai 2004

57 Ehrenzeichen im NÖ Landhaus übergeben

Pröll: Nüchtern und offensiv an Gestaltung des neuen Europa herangehen

Zum zweiten Mal in diesem Monat war der Sitzungssaal des NÖ Landtags heute Schauplatz einer Ehrenzeichenüberreichung an verdiente Niederösterreicher. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte dabei an 48 Landsleute Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, die Republik Österreich sowie Bundes-Ehrenzeichen und Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich vergeben. Außerdem wurden sieben Berufstitel und zwei Rettungsmedaillen des Bundeslandes Niederösterreich verliehen.

„Es ist eine lange Tradition, verdiente Persönlichkeiten vor den Vorhang zu bitten und ihnen für ihre Leistungen im und für das Bundesland Niederösterreich Danke zu sagen. Wir befinden uns derzeit in einer historischen Entwicklungsphase, in der Niederösterreich vollkommen neu im europäischen Geflecht eingegliedert ist“, meinte Pröll. Das Land sei von einer Randregion in eine Zukunfts- und Herzregion Europas gerückt. Eine Entwicklung, für die alle hart gearbeitet hätten. Pröll: „Wir befinden uns in einer guten Ausgangsposition, sollten aber dennoch nüchtern und offensiv an die Gestaltung dieser neuen Zeitepoche herangehen.“ Er forderte die Ausgezeichneten auf, auch weiterhin ihre Erfahrung in diesem Land einzubringen und die heutige Auszeichnung als Zwischen-, keinesfalls aber als Endbilanz zu betrachten. Erstes Ziel im Zusammenhang mit der neu angebrochenen Epoche sei auch die Erweiterung der Möglichkeiten des Bundeslandes. Der wirtschaftliche Aufschwung, der mit der Erweiterung Hand in Hand gehe, müsse auch genutzt werden. Das zweite Ziel sei, an dem neuen „Friedensprojekt Europa“ mitzuarbeiten. Der Friede sei der wichtigste Teil des neuen Europa, sagte Pröll.

Die Rettungsmedaillen wurden an die Revierinspektoren Anton Aflenzer aus Amstetten und Roland Potzmader aus Neumarkt an der Ybbs vergeben. Die beiden Männer hatten am 3. August 2003 bei einem Wohnungsbrand in Amstetten einen durch Rauchgasentwicklung bereits bewusstlos gewordenen Mann unter Einsatz ihres Lebens gerettet. „Sie sind ein echtes Vorbild“, betonte Landeshauptmann Pröll.